

Eisenbahnerfunktionäre von Oppeln gemäßigert!

666

Appell an alle Eisenbahner des Reichs!

Der örtliche Kampfausschuh der Eisenbahner, die in Oppeln wohnen, wendet sich mit nachstehendem Appell an die Eisenbahner des gesamten Reichsbahngebietes:

Unser revolutionärer Tradition gemäß haben wir in Oberhessen alle Vorbereitungen zur Abwehr eines Lohnraubes durchgeführt. In fast allen Dienststellen wurden vorbereitende Kampfausschüsse gewählt. Die Eisenbahnverwaltung fürchtete einen Eisenbahnerstreik und hat die Voraussetzungen zur Verhinderung eines Streiks durchgeführt. Sie brachte alle Bahnanlagen mit Bahnhöfen, Schuppen und mit Mitgliedern der Technischen Nothilfe. In den Dienststellen erließ die Eisenbahndirektion Befehlsmaßnahmen, die vor einem Streik die Eisenbahner warnten. Schon in der Vorbereitungsperiode maßregelte sie ein rotes Betriebsratsmitglied des Betriebsrates aus dem Reichsbahnaußendienst Oppeln. Eine direkte Last auf die Mitglieder der vorbereitenden Kampfausschüsse legte sie ein. Am 7. April ist der zweite Vorsitzende des Betriebsrates aus dem Reichsbahnaußendienst Oppeln kritisch entlassen worden. In dem Entlassungsbescheid heißt es u. a.:

„Wie wir festgestellt haben, haben Sie in den letzten Wochen versucht, die Belegschaft zum Streik gegen Lohnrückzahlung anzuregen. ... Sie haben dabei offenbar in Ausführung des Beschlusses der Reichskonferenz der revolutionären Eisenbahner vom 21./22. Februar 1931 gehandelt, wonach zum Kampf gegen jeden Pfennig Lohnraub, zur Verantwortung jeden Lohnraubers mit der Auslösung des Streiks, sowie zur Wahl von vorbereitenden Kampfausschüssen in allen Betrieben zur Auslösung des Streiks aufgerufen wird.“

Unter den weiteren Gründen in diesem Entlassungsbescheid wird dem zweiten Vorsitzenden des Betriebsrates zur Last gelegt, daß er in Belegschaftsversammlungen zum Streik gehetzt und mehrere heftige Flugblätter verteilt habe. Unter dem Druck dieser Kampfmaßnahmen war die Eisenbahnverwaltung mit dem Reichsarbeitsminister gezwungen, gerade für Oberhessen den Streikbescheid abzumildern. Die NSD hat so den Eisenbahner des Reiches ein praktisches Beispiel geliefert, wie im Kampf gegen den Lohnraub Erfolge erzielt werden können. Aber um so größer ist die Wut der Eisenbahnverwaltung und der Gewerkschaftsbürokratie gegen die NSD. Die Maßregelung des zweiten Betriebsratsvorsitzenden aus dem RAB Oppeln charakterisiert am besten die Wut der Eisenbahnverwaltung. Sie glaubt so die revolutionäre Vorhut der Eisenbahner vernichten zu können. Zwei Tage nach dieser Maßregelung ging die Eisenbahnverwaltung in ihrem Kampf gegen die NSD weiter.

Sie maßregelte auch den Betriebsratsvorsitzenden aus dem Reichsbahnaußendienst Oppeln, den Kollegen Kasper. Dieser ist aus den gleichen Gründen kritisch entlassen worden. Des weiteren wurden in allen Reichsbahndienststellen Oppelns Maßnahmen durchgeführt, welche auf weitere Maßregelungen abzielen.

Es sind in fast allen Dienststellen in den letzten Tagen die Mitglieder der vorbereitenden Kampfausschüsse protokolllarisch vernommen worden und es ist bestimmt in den nächsten Tagen mit weiteren solchen Entlassungen zu rechnen. Bei allen drei Maßregelungen ist ein sozialdemokratischer Spitzenfunktionär als Denunziator der Kollegen und als die Kronzeugen der Eisenbahnverwaltung auf. Auch in den Fällen, wo bereits die Mitglieder der vorbereitenden Kampfausschüsse vernommen worden sind, treten Spitzenfunktionäre des Einheitsverbandes als Denunzianten in Erscheinung. Vor einem Jahr hat Scheffel im Auftrage der Sozialdemokraten durch die Redaktion der Opa-Gruppe Oppeln des Einheitsverbandes versucht, den revolutionären Vortrupp der Eisenbahner zu vernichten. Er ist dabei auf Granit. Jetzt versucht er die Eisenbahnverwaltung selbst durch die Entlassung aller revolutionären Eisenbahner.

Eisenbahner des Reiches! Wir appellieren an eure Solidarität! Rufft in allen Betrieben Belegschaftsversammlungen, in allen Orten öffentliche Eisenbahnerversammlungen ein und protestiert gegen die Maßregelung. In Entlassungen legt eure Meinung fest und veranlaßt die sofortige Zurücknahme der Maßregelungen.

Der Angriff der Eisenbahnverwaltung gegen die revolutionären Betriebsräte in Oppeln ist ein Angriff gegen die NSD im ganzen Reich. Der Angriff muß auch von der NSD im ganzen Reich pariert werden. Die Eisenbahnverwal-

tung versucht durch verärgerte Terrormaßnahmen, die immer härter in Erscheinung tretende Bewegung der NSD bei den Eisenbahner im Keime zu erstickten. Dies darf und wird ihnen nicht gelingen. Die Protestaktion, die von euch, Kollegen im Reich, eingeleitet wird, muß verbunden werden mit den Kampfmaßnahmen für die von der Reichskonferenz aufgestellten Forderungen. Erneut hat die Eisenbahnverwaltung mit der Gewerkschaftsbürokratie für dieses Vierteljahr die Einlegung von Feiertagsurlaub vereinbart. Der Streikbescheid, welcher verbindlich erklärt worden ist, hat eine Laufdauer bis zum 1. Oktober. Bestimmt wird bis zum 1. Oktober die Eisenbahnverwaltung erneut die Lohnabkommen kündigen und einen weiteren Lohnraub vornehmen. Diesem Lohnraub der Eisenbahnverwaltung gilt es, eine einheitliche Kampffront entgegenzusetzen. In allen Belegschaftsversammlungen, die zum Protest gegen die Maßregelungen einberufen werden, muß die Wahl von vorbereitenden Kampfausschüssen durchgeführt werden. In den Vorbereitungsarbeiten ist die Durchführung der Betriebsratswahlen am 9. und 10. Mai mit dem Ziel, nur rote Betriebsräte zu wählen. In diesem Sinne wenden wir uns an euch Kollegen des Reiches. Unterstützt unseren Kampf, der euer Kampf ist.

Kampfausschuh der Eisenbahner-Dienststellen von Oppeln.

Bauarbeiterfrauen in die Streikfront!

Die Bauarbeiter haben Kühn und entschlossen den Kampf gegen den geplanten Lohnraub aufgenommen. Täglich schließt sich neue Bauarbeiter dem Streik an. Werden die Bauarbeiterfrauen müßig beiseitegedrängt und abwarten, bis der Kampf ein Ende ist? Werden sie es zulassen hinnehmen, daß die Baugewerkschaften die sauer verdienten Löhne ihrer Männer noch mehr abbauen?

Nach dem leuchtenden Beispiel ihrer Klassenkämpferinnen an der Ruhr, in Mansfeld und Oberhessen, die sich auch die Bauarbeiterfrauen am Kampfe ihrer Männer beteiligten. Die Lohnfrage des Mannes ist die Frage der Familie! Weniger Lohn — das bedeutet, daß die Familie noch mehr hungert, noch mehr entbehren muß. Das bedeutet, daß die Arbeiterfrauen nicht mehr wissen, wovon die Miete bezahlt werden kann.

Bauarbeiterfrauen vor die Front!

Reizt die Streikfronten eurer Männer! Geht die Streikfronten und bildet dort Frauenkommissionen, die die Unterstützung der Solidaritätsaktionen vornehmen! Reizt die Baustellen zum Klassenkampf! Reizt auch die roten Streikfronten gegen die reformistische Streikfront und den Vollzeiter! Kämpft in den Reihen der Frauen gegen jeden Pfennig Lohnraub — für den Siebenstundentag, vierstündigen Arbeitstag mit vollem Lohnausgleich! Bildet Frauengruppen der NSD! Mobilisiert alle Arbeiterfrauen den Massen demonstrieren am 1. Mai!

Nichtkomitee der NSD, Arbeiterinnenkommission.

Verantwortlich für Text: Otto Kahl, Dresden; für Inhalt mit Redaktion: Hans Kahl, Dresden; für Druck: Carl Hagenbeck, Berlin; für Anzeigen: Carl Hagenbeck, Berlin; für Anzeigen: Carl Hagenbeck, Berlin; für Anzeigen: Carl Hagenbeck, Berlin.

Chemische Reinigung
Kleiderfärberei, Brodwäscherei

W. Kelling
Dresden • Filialen überall

Gelegenheits- und
Reisewäschearbeiten.
Wäscherei.
Für alle, die es
sich leisten können,
zu verkaufen. Um
Angebot an W. Kelling
am die T. 2. d. W. 111

Fellverkauf, billig
Anpassung
Fell-Färberei
Paiz - Arbeiten
Johannisstr. 21

110 Pferde

edelster Rassen sehen Sie in jeder Vorstellung! Weitere Sensationen für Dresden: Löwen, Tiger und Bären zu gleicher Zeit in der Manege. / Die einzigen dressierten Walrosse der Welt! Der Dresdner REDAM in seinen glänzenden Kraftspielen

Nur noch 3 Tage!

Circus
Carl Hagenbeck
Dresden Tel. 50300 Altonaerplatz

Tägl. 10-18 Uhr: Tierschau, Bzw. 60 Plg., Kinder 30 Plg.

Kauft nur bei unseren Inserenten!

Morgen
letzter Tag!

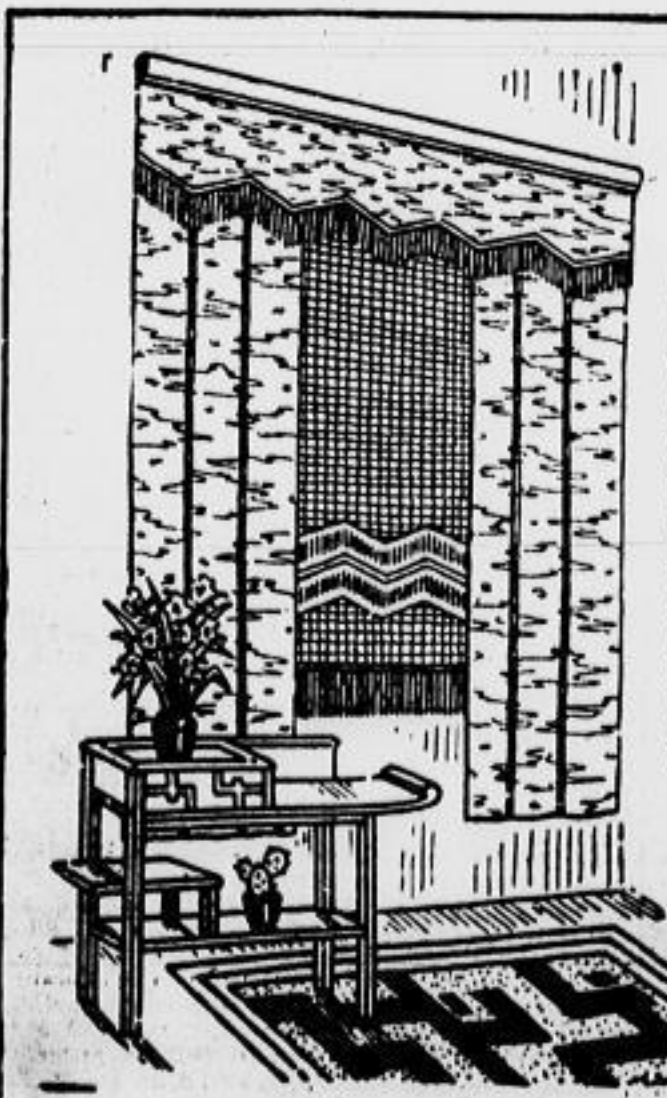
Letzte Vorstellungen: Heute abends 7.30 Uhr im Morgen-Mittwoch nach 3 Uhr und abends 7.30 Uhr. Nachmittags Erwachsene und Kinder halbes Preis. Die Abschiedsvorstellung wird in aller Ruhe und bei vollstem Applaus durchgeführt.

SARRASANI
Gut gehetzt Gut gehetzt

Die
geheimnisvolle Insel

Das neueste amerikanische Riesenspektakelwerk, ein Millionenfilm nach dem weltbekannten Roman von
Julius Verne
20000 Meilen unter dem Meere
Abenteuerliche und phantastische Fahrten und Kämpfe auf dem Meeresgrund. Unterwasserfahrten von nie gezeigter Großartigkeit in natürlichen Farben!
10 Akte Hauptrolle: Lionel Barrymore
Das größte Filmergebnis der Woche!
Täglich 4, 7, 9 Uhr Gewöhnliche Preise

M-S Lichtspiele
Moritzstraße 10



Gardinen

Künstler-Garnitur 3teilig, weiß 4,75	3 ⁵⁰	Müll schöne, mod. Muster, 130 cm br., 1,60	1 ¹⁰
Künstler-Garnitur Stell. w. b. 1. Doppelst. 125-135 br., 14,-	12,-	Gardinen Meterware, 65-150 br., von 90,	60 an
Etamin-Garnitur mod. gestreift, abgepaßt ... 5,50	3 ⁸⁵	Landhaus-Gardine Etam. Müll, Valle, 6 - 60 br., 80,	60 an
Halbstores pa. Qualitätsware in allen Breiten vorrätig ... 4,25	2 ⁸⁵	Schwedenstreifen in großer Auswahl, 60 u. 130 br., 1,30,	1 ¹⁰
Halbstores Meterware 5,75	4 ²⁵	Druckstoff schöne wirks. v. Must., 130 br., 2,40,	1 ⁷⁵
Gitterstoff weiß und ecru, 160 cm br., 2,75	2 ²⁵	Vitragenstoff Köcher u. Damast, 60-130 br., 1,10,	95 an
Spannstoff 100-150 cm breit 1,50	1 ³⁵	Derette der neue, licht-durchläss. Ubergardinstoff, 130-145 br., 5,-	4 ⁵⁰
Voile weiß und bunt 2,25	1 ⁸⁵	Flammenrip K'seide, herrliche Muster, 130 cm breit 4,25	2 ⁷⁵

In großer Auswahl: Gardinenkasten, Fransen, Quasten, Borten, Gardinenhalter

Beachten Sie unsere Fenster: Sonderschau Gardinen

Konsumverein

VORWÄRTS

Abgabe nur an Mitglieder

Rundfunk

Mittwoch, den 13. April

Leipzig-Dresden

19:00: Wetterbericht und Verkehrsank. 19:10: 20.000 Meilen unter dem Meere. 19:45: Wetterbericht. 20:00: Schachpartie. 20:15: Kasper. 20:30: Wetterbericht. 20:45: Wetterbericht. 21:00: Wetterbericht. 21:15: Wetterbericht. 21:30: Wetterbericht. 21:45: Wetterbericht. 22:00: Wetterbericht. 22:15: Wetterbericht. 22:30: Wetterbericht. 22:45: Wetterbericht. 23:00: Wetterbericht. 23:15: Wetterbericht. 23:30: Wetterbericht. 23:45: Wetterbericht. 24:00: Wetterbericht.

Berlin

9:00: Wetterbericht. 9:15: Wetterbericht. 9:30: Wetterbericht. 9:45: Wetterbericht. 10:00: Wetterbericht. 10:15: Wetterbericht. 10:30: Wetterbericht. 10:45: Wetterbericht. 11:00: Wetterbericht. 11:15: Wetterbericht. 11:30: Wetterbericht. 11:45: Wetterbericht. 12:00: Wetterbericht. 12:15: Wetterbericht. 12:30: Wetterbericht. 12:45: Wetterbericht. 13:00: Wetterbericht. 13:15: Wetterbericht. 13:30: Wetterbericht. 13:45: Wetterbericht. 14:00: Wetterbericht. 14:15: Wetterbericht. 14:30: Wetterbericht. 14:45: Wetterbericht. 15:00: Wetterbericht. 15:15: Wetterbericht. 15:30: Wetterbericht. 15:45: Wetterbericht. 16:00: Wetterbericht. 16:15: Wetterbericht. 16:30: Wetterbericht. 16:45: Wetterbericht. 17:00: Wetterbericht. 17:15: Wetterbericht. 17:30: Wetterbericht. 17:45: Wetterbericht. 18:00: Wetterbericht. 18:15: Wetterbericht. 18:30: Wetterbericht. 18:45: Wetterbericht. 19:00: Wetterbericht. 19:15: Wetterbericht. 19:30: Wetterbericht. 19:45: Wetterbericht. 20:00: Wetterbericht. 20:15: Wetterbericht. 20:30: Wetterbericht. 20:45: Wetterbericht. 21:00: Wetterbericht. 21:15: Wetterbericht. 21:30: Wetterbericht. 21:45: Wetterbericht. 22:00: Wetterbericht. 22:15: Wetterbericht. 22:30: Wetterbericht. 22:45: Wetterbericht. 23:00: Wetterbericht. 23:15: Wetterbericht. 23:30: Wetterbericht. 23:45: Wetterbericht. 24:00: Wetterbericht.

Wiesbaden

9:00: Wetterbericht. 9:15: Wetterbericht. 9:30: Wetterbericht. 9:45: Wetterbericht. 10:00: Wetterbericht. 10:15: Wetterbericht. 10:30: Wetterbericht. 10:45: Wetterbericht. 11:00: Wetterbericht. 11:15: Wetterbericht. 11:30: Wetterbericht. 11:45: Wetterbericht. 12:00: Wetterbericht. 12:15: Wetterbericht. 12:30: Wetterbericht. 12:45: Wetterbericht. 13:00: Wetterbericht. 13:15: Wetterbericht. 13:30: Wetterbericht. 13:45: Wetterbericht. 14:00: Wetterbericht. 14:15: Wetterbericht. 14:30: Wetterbericht. 14:45: Wetterbericht. 15:00: Wetterbericht. 15:15: Wetterbericht. 15:30: Wetterbericht. 15:45: Wetterbericht. 16:00: Wetterbericht. 16:15: Wetterbericht. 16:30: Wetterbericht. 16:45: Wetterbericht. 17:00: Wetterbericht. 17:15: Wetterbericht. 17:30: Wetterbericht. 17:45: Wetterbericht. 18:00: Wetterbericht. 18:15: Wetterbericht. 18:30: Wetterbericht. 18:45: Wetterbericht. 19:00: Wetterbericht. 19:15: Wetterbericht. 19:30: Wetterbericht. 19:45: Wetterbericht. 20:00: Wetterbericht. 20:15: Wetterbericht. 20:30: Wetterbericht. 20:45: Wetterbericht. 21:00: Wetterbericht. 21:15: Wetterbericht. 21:30: Wetterbericht. 21:45: Wetterbericht. 22:00: Wetterbericht. 22:15: Wetterbericht. 22:30: Wetterbericht. 22:45: Wetterbericht. 23:00: Wetterbericht. 23:15: Wetterbericht. 23:30: Wetterbericht. 23:45: Wetterbericht. 24:00: Wetterbericht.

Gasthaus Stadt Meerane
Elbgaßchen 4 / Robert Scheuner
Verantwortlich für Inhalt: Robert Scheuner. Für Druck: Carl Hagenbeck, Berlin. Für Anzeigen: Carl Hagenbeck, Berlin.